

Didacta - Besuch 2020

Beitrag von „alias“ vom 22. Januar 2020 14:16

Zitat von FrauZipp

Also hier muss Unterricht (oder eine anderweitige kostenlose Betreuung) während das ganzen Vormittages gesichert sein. Unterricht findet statt.

Wie fanden denn die Lehrer damals den Unterrichtsausfall?

Ich denke Schülersicht weicht öfters mal von Lehrersicht ab.

Unterricht muss verlässlich sein.

Das bedeutet nicht, dass Unterricht jeden Tag stattzufinden hat. Wenn jetzt angekündigt wird, dass am 25. März die Schule wegen eines pädagogischen Tages ausfällt, haben die Eltern genug Vorlaufzeit, sich darauf einzustellen.

Ich war schon oft auf der Didacta und habe immer gute Anregungen mit nach Hause genommen - in früheren Zeiten auch den ganzen Rollkoffer voll Probeexemplare neuer Fachbücher.

Dieses Jahr sind 546 Vorträge angekündigt. Das NICHT als Fortbildungsveranstaltung zu bezeichnen ist schon ignorant.

Das Land Baden-Württemberg erkennt den Besuch als Fortbildung an, für die Unterrichtsbefreiung gegeben wird. Es gibt zahlreiche Schulen, die entweder verkürzt unterrichten, damit die Kollegen ab 10 Uhr mit Fahrgemeinschaften nach Stuttgart fahren können oder den ganzen Tag schließen und für das Kollegium einen Bus chartern.

Wer beabsichtigt, von 14 Uhr bis 16 Uhr zur Didacta zu fahren, kann es auch bleiben lassen. Man kann nicht alle 833 Ausstellerstände anschauen - aber die Stände sind glücklicherweise thematisch sortiert. Mein Schwerpunkt wird wieder auf Robotik und Computernetzen liegen. Da gibt es Spannendes zu entdecken.

Alle 3 Jahre muss so etwas möglich sein.

Schließlich geht es darum, die Unterrichtsqualität zu verbessern.